

getragen, in diesem und vielleicht auch im nächsten Jahre keine oder nur wenige Früchte bringt. Gewiß kommen hierbei die Witterungsverhältnisse mit in Frage, aber ausschlaggebend ist nicht die Ernährung. Wie ein Mensch, der nicht isst, auch nicht arbeiten kann, ebenso verhält es sich mit der Pflanze; und wäre die im Juli oder August vorigen Jahres ihm gegebene Mistdecke im Frühjahr mit untergegraben, so hätte sich der Baum überlebt, konnten seine Wurzeln nur ganz allmählich wieder entzogen werden, weshalb man erst im 4. Jahre wieder auf einen Ertrag rechnen konnte. Das ist eine große Unterlassungsünde gegen unsere Kinder, die Obstbäume, aber nicht nur gegen diese, sondern auch gegen unsere eigenen Kinder, denn für Kinder kann es ja bekaumtermaßen kein besseres Genußmittel geben; es können die Kinder daher zur Förderung ihrer körperlichen Entwicklung nicht genug zum Essen des Obstes, zumal der Apfel, angehalten werden. Bei Tafel-Früchten ersten Ranges, wie unter anderem die Weiße „Herbst-Butterbirne“ und Winter Dehntz-Birne tut es der Dung nicht allein; sie verlangen einen Boden von hoher Qualität; doch gibt es auch Tafelforten, die auf einem weniger guten Boden, allerdings bei reichlicher Düngung gute Erträge liefern, wie „Dielsbutterbirne“ und „Kiegels Butterbirne“. Über auch die künstliche Düngung nicht vergessen. Auf einen großen tragbaren Baum rechnet man 1-1 1/2 Klg. Thomasmehl, 1 Klg. 40% Kalifalz und 1-1 1/2 Klg. Schwefelsaures Ammoniak.

Zum Treiben des Rhabarbers. Es gibt hier verschiedene Methoden; die einfachste unter diesen aber ist, um die Pflanze herum einen ca. 60 Ztm. tiefen und ebenso breiten Graben zu graben, diesen mit frischem Pferdemist auszufüllen und diesen festzutreten. Dadurch wird Wärme erzielt, so daß

die Pflanzen früher austreiben. Noch bessere Resultate werden erzielt, wenn ein Bretterrahmen um die Pflanzen gebracht und dieser mit Fenstern bedeckt wird. Es darf den Pflanzen nicht an der nötigen Feuchtigkeit fehlen, weil sie sonst nur schwache Blattstängel treiben.

Schöne und zarte Rhabarberstängel zu erzielen, bestreue man die Pflanzen im Winter ca. 30-40 Ztm. hoch mit gut verrottetem Dünger. Frischer ist nicht zu nehmen, weil dieser Fäulnis und Flecken erzeugt und auch Ekel erregt. Die Stängel nehmen unter dem Dünger eine bleiche Färbung an und sind viel zarter, als wenn die Pflanzen nicht mit Dünger bedeckt werden. Statt verrottetem Stallmist kann auch Stroh oder grobe Streu genommen werden.

Stech- oder Kohlrüben. Dieselben dürfen nicht allzufrüh ausgesät werden, denn sie bekommen sonst lange Hälse schließen wohl auch in die Blüte und dies alles auf Kosten der Rüben, denn dieselben bleiben in der Entwicklung zurück, werden grobschichtig und holzig. Die günstige Zeit zum Säen des Samens ist im April, etwa Mitte dieses Monats, oder auch später. Die Kohlrübe gedeiht am besten in etwas lehmigem, gut nahrhaften Boden und in reiner sonniger Lage. Sie wächst am meisten im Spätsommer und Herbst, nämlich wenn die Nächte



andere Mittel verlangen. Mit 1.40 und Mit. 3.50.

Rasch und sicher wirkend bei:  
**Gicht**  
**Rheuma**  
**Ischias**  
**Hexenschub**  
**Nerven- und**  
**Kopfschmerzen**  
 Arztl. glänzend begutachtet. — Hunderte von Anerkennungen  
 Ein Versuch überzeugt. Hilft selbst in Fällen, in denen  
 Jogal-Tabletten sind in allen Apotheken erhältlich. Preis

### Kein Waschtage!

ohne unseren patentiert. Dampf-Waschautomaten, welcher Ihre Wäsche selbstwäscht, also ohne jede Mitarbeit wäscht. Dauernde Ersparnis an Seife, Waschlöh und Feuerung. In jedem Räume benutzbar, da für Gas und Kohle. Preis von 36 Mark an, Anschaffung ohne fühlbare Ausgabe. Tausende im Gebrauch. Verlangen Sie per Postkarte illustriertes Prospekt D gratis und frei.

**Dampf-Waschautomat-Gesellschaft**  
 Breslau II Postfach 536/121.

### Hand-Strickmaschinen

aller Systeme für Industrie und häuslichen Broterwerb. Katalog frei. P. Kirsch, Braunschweig.

### RILANO

Gegen Gicht, Rheuma, Nerven- und Ischias zu wirken nur in Apotheken. So nicht erhältlich, wenden Sie sich direkt an Chem. Pharm. Prod. R. Schmitz, Elberfeld, Demeerthstr. 106.

### Neues Heilverfahren

Natürlichstes, also ohne Anwendung irgend welcher Mittel. Auskunft gegen Marke. Leiden, Alter angeben. Besuche auch auswärts.

Heilanstalt R. Buchholz, Hannover, Kestnerstr. 32.

**Eilt! Eilt!**  
**Schokolade Ia.** prima Qualität, **Große Tafeln 35-40 Pfd.** **Bargmann,** Kiel, Hohenstaufenring 37.  
**Gegen das Altern.** Dr. Fahn's Jugendwasser! Radikalmittel gegen Mangel und Geschwächtheit. Macht die Haut jugendlich frisch u. zart. 71. 4 Mk. R. Mittelhaus, Berlin-Wilmersdorf 101, Nassaustr. 18.

### Strick-Wolle

liefert an Private (Muster franko). **Erfurter Garnfabrik** **Hoflieferant in Erfurt W. 427.**

### Stottern

neilt Lehrer **K. Buchholz** **Hannover** **12** Geben jede Garantie. Bequeme Teilzahlung gestattet.

### Kunstdünger

haben jed. Interessent in ganz hervorragender Qualität. Leicht u. enorm billig selbst herstellbar. Langjähriges, erprobtes Verfahren. Anleitung Preis 1.- Mk. (Nachn.) **C. Seitz, Augsburg, Seifstraße 12.**

**Guten Verdienst** bietet die einfache, billige Fabrikation von: 1. Nachtische (Rezept 25 Mark); 2. Nipentrauter-Gesundheitstee (Rezept 5 Mark). Probe 40 Pfennig in Briefmarken. Rohmaterialien überall und jederzeit erhältlich. **Karolin-Fabrik in Mänschen 31, Schellingstraße 91.**

**H. Königshafen,** das Pfund nur 1,40 Mark, offeriert jedes Quantum Guß. Stäbchen, Bad Deynhausen.

**Kanarienhähne,** Heister Uffmann, Seffert, sehr tüchtige Sänger, 2, 10, 12, 15 Mk., Idealfänger, 20, 45 Mk., Weibchen 2,50 Mk., Nachnahme, 8 Tage Probezeit, eventl. Umtausch. **Thieme, Graudenz (Westpr.), Lindenstraße 45.**

### Buch für die Ehe!

Ratgeber für Jedermann nur 1 Mk., Nachnahme 1,20 Mk., versendet **C. Pausgrau, Rehden, Wpr.**

### Tonnenseife

**Ersatz für Delfeife** 100 Pfd. 50 Mark, 50 Pfd. 26 Mark, 25 Pfd. 14 Mark netto Faktfrei **Chem. Pharm. Prod. M. Schmitz, Elberfeld, Demeerthstr. 106.**

### Bester Fleischerlaiz

gleich. Eiweißgehalt. 1/3 des Fleischpreises jeder kann es anwenden, ausprobiertes Rezept für 10 versendet. **Möller, Alfons, Gerberstr. 21 I.**

Offertiere ab hier: **la Zervelatwurst** **Pfund 2,30 Mark.** **Ernst Joseph, Berlin-Weißensee.**

### Geflügelfutter!

(Körnerfuttermischung) 2 Pfd. 40 Pfg., vers. v. 10 Pfd. an, solange Vorrat reicht, unter Nachnahme **C. Lange, Futtermittelhandlung, Minden i. W.**

### Militär-Leder-Abfälle

liefert laufend 8 Pfund Mk. 5,20, Mk. 10,20, Mk. 15,20, Mk. 20,20, je nach Größe und Qualität, passend für Schuhmacher und Sattler unter Nachnahme bei Retournahme. **Wihl, Grauj, Alen (Würtbg.)**

**Duitten-Kern-Saft,** das feinste was es gibt, zu Salat und Majonaisen für Öl, 50g 150 Mark franko. Probepostfakt, 5 Liter 6 Mark per Nachnahme. **H. Brunn & Co., Mühlheim-Waln. Telephone Amt Offenbach 1938.**

„Rattenruh“ radikal wirkt. Ratten- u. Mäuse-Vertilgungskuchen. Langj. erprobt. Unschädlich für Tiere. Karton 1,50 b. 10 Mark b. **Diepow, Berlin, Wilsnacker Str. 13.**

### Hühnerfutter!

Preisliste umsonst u. franko. **Görts, Elberfeld, Schließg. 114.**

### BRAUNOLIN

Schnellheilungsmittel gibt sofort Schmerzerleichterung. Teint. **Verdacht Sommer-Exposition. M. 1. u. 2. 50** **Carl, Rosenstraße 107, 108.**

### Bekäuferinnen

für schwarze, seidengefärbte Spitzen. Schürzen gelocht. Hoher Verdienst. **Winterschürze 2,50 A. Lange, Platten i. P., Carolastr. 88.**

### Magenkrämpfe

Schmerz in der rechten Hüfte in d. Rücken hinaufziehend, röt. Urin sind oft Gallensteine. Wollen Sie v. d. Plage erlöst sein, wenden Sie sich an **Freder. Jacobi, Homöop. Institut, Hannover, Flaggstr. 5 II.**

### Bewährl. Gallensteinmittel.

Drosch, vers. fko. **Andreas-Apothek, Holarien-Lich, Berlin O. 27, Andreasstr. 15**

### la. Back-Butter

**Ersatz, — 90% Nährwert,** dem Verderben nicht ausgesetzt. Geprüft von gerichtl. vereidigten Sachverständigen. Behördlich genehmigt. 1 k. Paket fr. für 8 Pfund 15,60 Mk. Es werden Bestellungen nur gegen Voreinsendung des Betrages ausgeführt. **Engros-Lebensmittel, Max Stürtz, Berlin W. 30, Traumsfelder Straße Nr. 9.** **Leser von Stadt und Land kauft bei den Lieferanten!**